

Bis zum Halbzeitpfeiff passierte, außer einigen „Halbchancen“, meistens nach Standards, nicht mehr viel. Nach der Pause störten die Gastgeber unsere Spieler bereits in der FCL-Hälfte, man wollte schnellstmöglich ausgleichen. In der 65. Spielminute war es dann soweit, nach einem weiten Einwurf und der Kopfballverlängerung konnte der TuS das 1:1 erzielen. Jetzt war es wieder ein offenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Unsere Mannschaft war aber nicht geschockt, man hat gemerkt, dass wir das Spiel gewinnen wollten. In der 79. Spielminute fing Janick Ganster einen Pass ab und schlug den Ball auf Janson Klees, der nicht mehr zu halten war und zum umjubelten 2:1 für Lautenbach vollendete. Natürlich versuchten die Gastgeber noch einmal alles, doch unsere Defensive stand sehr sicher.

Dieter Drobczynski: Es war ein sehr intensives Derby, Einsatzbereitschaft, Kampfgeist und Moral stimmten. Wir waren aggressiv, auch wenn wir in der zweiten Halbzeit nicht so viele Torchancen hatten. Wir sind sehr glücklich. Wir wussten, es würde leidenschaftlich und emotional werden, das haben wir angenommen, bei dem Gegentor haben wir nicht präzise genug verteidigt.

Weiter geht es am Sonntag, 25.09.2022, 15:00 Uhr, mit dem Heimspiel gegen die SF Tholey, wo wir versuchen werden die nächsten Zähler zu holen. Über zahlreiche Unterstützung würde sich die Mannschaft sehr freuen.

Tischfußball

Leonhart WS 2022 - und wieder gilt: OTC on top Teil 1 Herren und Junioren

Die ITSF World Series 2022 fanden wie in den letzten Jahren in St. Wendel statt. Vom 01. - 04.09.22 waren auch Aktive des OTC Ottweiler zusammen mit über 600 Tischfußballern aus der ganzen Welt am Start. Bei den Herren war Alexander Becker im Classic-Doppel mit Steven Müller vom TFC Hülzweiler/Saarwellingen angetreten. 2 Siege in der Vorrunde reichten nur für das B-Feld, wo auch bereits nach der ersten Runde für die Beiden das Turnier mit Rang 65 beendet war. Auch im Einzel musste Alexander mit nur 2 Siegen in die B-Runde. Dort spielte er sich immerhin ins Achtelfinale und erreichte damit erneut Rang 65. Im Offenen Doppel spielte er sich mit Philipp Lukas (TFC St. Wendel) und 3 Siegen in der Vorrunde ins Hauptfeld. Leider war in der 2. Runde bereits das Turnier mit Rang 33 beendet.

Felix Dachs 4. im Junioren-Doppel U19

Das Ottweiler Nachwuchstalents Felix Dachs war bei den Junioren U 19 am Start. Im Classic-Doppel musste er nach einem Freilos in Runde 1 bereits im Viertelfinale mit seinem Schweizer Partner Ryan van Stokkum den deutschen Junioren-Nationalspielern Karabaras/Kochhafan gratulieren; Platz 5. Im Einzel spielte er sich mit 2 Siegen in 3 Vorrundenspielen ins Hauptfeld. Im Achtelfinale traf er dort auf Elias Messina aus St. Wendel, dem er nach 5 hart umkämpften Sätzen gratulieren musste. Etwas mehr als der 9. Platz hatte er sich schon ausgerechnet. Mit Anton Kochhafan aus Flensburg belegte er Platz 3 am Ende der Vorrunde. Über einen Sieg über ein Junioren-doppel aus Österreich zogen sie ins Halbfinale ein. Dort mussten sie dem späteren Gewinner-Doppel gratulieren und unterlegen etwas frustriert auch im Spiel um Platz 3, so dass am Ende lediglich der undankbare Platz 4 hingenommen werden musste.



Ryan van Stokkum und Felix Dachs im Junioren-Classico-Doppel
DTFB – Auszeichnung für Josef Cornelius

Im Rahmen der Zeremonien für die Turniersieger wurde Josef Cornelius vom Präsidenten des DTFB, Klaus Gottesleben, überrascht. Für sein dauerhaftes Engagement für den deutschen Tischfußballsport sowohl als Funktionär im Verein und STfV, als Spieler und auch als

langjähriger Verantwortlicher des Senioren-Nationalteams wurde er mit einer Ehrenurkunde des DTFB ausgezeichnet. Den Glückwünschen kann man sich nur anschließen.

Handball

HSG Ottweiler/Steinbach

Erfolgreicher Saisonauftakt für die „neue“ 1. Welle

Am Samstag den 17.09.22 war es endlich soweit. Die Saarlandliga der Herren startete in Ihre neue Saison. Wie im letzten Jahr auch dabei, die 1. Mannschaft der HSG Ottweiler/Steinbach. Auch der Auftaktgegner war der gleiche, die HG Saarlouis 2. Jedoch startet diese Saison unter ganz neuen Vorzeichen. Zum einen beendete der langjährige Trainer Tobias Frei sein Engagement in Ottweiler und trainiert zukünftig seinen Heimatverein DJK Oberthal und zum anderen geht ein großer Umbruch durch die Mannschaft. Mit Sebastian Regitz, Benedikt Neufang, Sven Anhaus, Alexander Gräber, Daniel Müller und Mike Groß verließen langjährige Leistungsträger und erfahrene Spieler die Mannschaft um entweder sich anderen Vereinen anzuschließen oder den wohl verdienten Ruhestand zu genießen. Dafür hat man aber junge Verstärkung in den eigenen Reihen gefunden. Mit Florian Knapp, Marc Pitz, Marius Werner und Michel Eich kommen ausschließlich vereineigene Akteure hinzu, welche sich in der Vorbereitung durch gute Leistungen empfohlen haben. Auf der Trainerposition übernehmen die beiden Urgesteine Marcel Hoffmann und Matthias Brusdeilins zusammen als Spielertrainergespann das Ruder. Neuer Kapitän der Mannschaft ist Routinier Christian Gehm.

Nun zum Spiel gegen Saarlouis. Die Gäste mussten aufgrund von Parallelspielen anderer Mannschaften des Vereins sowie Corona Erkrankungen auf Personal verzichten. In der Regel spielen viele Akteure der A-Jugend Bundesliga Mannschaft in der 2. Mannschaft mit um so an den Aktivenbereich herangeführt zu werden. Das Spiel begann ausgeglichen. Tore waren in der ersten Viertelstunde Mangelware. Beide Mannschaften verteidigten gut, sodass es in der 15. Spielminute erst 6:4 für Ottweiler stand. Dies war auch die erste 2. Tore Führung im Spiel. Bis zur Halbzeit dann das gleiche Bild. Ottweiler legte oft vor, Saarlouis zog mir Ihren schnellen jungen Spielern nach. So ging es von 9:6 über 11:8 bis zum 11:10 in die Halbzeit. Ärgerlich hier individuelle Fehler und Unkonzentriertheiten in Angriff und Abwehr, was Saarlouis in den letzten 5 Minuten konsequent bestrafte.

In der Halbzeit wurde explizit nochmals auf die Wichtigkeit des Zugriffs in der Abwehr und die Einhaltung des vorgegebenen Spielkonzepts hingewiesen. Dies wurde dann im Anschluss auf dem Feld in Hälfte 2 auch gleich wieder umgesetzt. Konsequenterweise ausgespielte Spielzüge und Bewegung mit und ohne den Ball führten immer wieder zu schönen Durchbrüchen in der Saarlouier Abwehr. Gleichzeitig schaffte man es in der Abwehr wieder kompakter zu stehen und damit auch dem aus dem „Ruhestand“ zurückgekehrten Matthias Ottenbreit im Tor zu starken Paraden zu verhelfen. Die Führung gab Ottweiler in der 2. Hälfte kein einziges Mal mehr ab. Beim Stande von 26:20 verlor man leider jedoch wie zu Ende der 1. Halbzeit wieder etwas die Nerven. Überhastete Abschlüsse nutzte Saarlouis für einfache Tore und einen 0:4 Lauf. Die Führung gab man aber nicht mehr ab und legte dann endlich noch 2 Tore nach sodass man mit 28:24 alles in allem verdient gewann.

Nächste Woche steht dann das erste Auswärtsspiel bei den Wölfen aus Merzig an. Das Spiel findet am 24.9.22 um 18 Uhr statt. Gegen eine etablierte Top Mannschaft brauchen wir jede Unterstützung die wir bekommen können! Also auf nach Merzig!

Bis dahin, Heja HSG!



Es spielten für die HSG Ottweiler/Steinbach:

Tor: Matthias Ottenbreit

Feld: Christian Gehm (3), Marc Pitz (1), Daniel Kettering (6), Lucas Weißmann, Matthias Brusdeilins (4), Patrick L'Hoste (3), Marius Wer-